



ARBEITSRECHT

Kurzarbeit

Zurzeit ist in vielen Firmen Kurzarbeit angesagt. Und jüngst hat die Bundesregierung die Zahlung von Kurzarbeitgeld auf bis zu zwei Jahre verlängert, um betriebsbedingte Kündigungen zu vermeiden. Aber kann der Arbeitgeber so ohne Weiteres Kurzarbeit anordnen? Unter Kurzarbeit wird die vorübergehende Verkürzung der betrieblichen Arbeitszeit verstanden. Wird die Arbeit vorübergehend komplett eingestellt, spricht man von Kurzarbeit Null. Die Kurzarbeit muss sich nicht auf den ganzen Betrieb erstrecken, sondern kann auch nur einzelne Abteilungen betreffen. Der Arbeitgeber hat sich grundsätzlich an die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit zu halten. Darum muss der gültige Tarifvertrag die Berechtigung, Kurzarbeit anordnen zu können, vorsehen oder der Arbeitgeber muss sich entweder mit dem Betriebsrat auf Kurzarbeit einigen oder sich mit jedem einzelnen Mitarbeiter darauf verständigen. Das kann aus aktuellem An-

lass passieren oder bereits im Arbeitsvertrag geregelt werden. Bei Kurzarbeit verliert der Beschäftigte im entsprechenden Umfang seinen Vergütungsanspruch. Wenn für die Zeit der Kurzarbeit Urlaub vereinbart war, entfällt bei Kurzarbeit Null der Urlaub sowie der entsprechende Gehaltsanspruch (Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 16.12.08, 9 AZR 164/08). Das Kurzarbeitgeld, das das Gehalt ersetzt, beläuft sich auf 60 beziehungsweise 67 Prozent (bei unterhaltspflichtigen Kindern) des Netto-Gehalts. Das Kurzarbeitgeld muss vom Arbeitgeber bei der Arbeitsagentur für die betroffenen Mitarbeiter beantragt werden.

Unser Autor Christian Wieneke-Spohler ist Fachanwalt für Arbeitsrecht in Hamburg. Im Internet: www.martens-vogler.de

KLARTEXT WARUM UNTERNEHMEN SOZIALE NETZWERKE BRAUCHEN

Macht und Titel zählen nicht



Willms Buhse (38): „Es kann sein, dass ein Praktikant zu einem gewissen Zeitpunkt wichtiger für das Unternehmen ist als der CEO.“ FOTO: A. LAIBLE

Gute Ideen hat auch der Praktikant – Firmen müssen sie nur wahrnehmen.

ABENDBLATT: Herr Buhse, Sie sind Experte für den Einsatz von sogenannten Sozialer Software in Unternehmen. Warum sollten sich Firmen mit Wikis, Blogs, Netzwerken & Co. beschäftigen?

WILLMS BUHSE: Die Märkte werden immer komplexer. Der Prozess ist nicht mehr aufzuhalten. Unternehmen sehen sich hohen Anforderungen am Markt in puncto Schnelligkeit, Dynamik und Transparenz gegenüber. Doch sie haben intern oft noch nicht die Strukturen ausgebildet, mit denen sie auf diese Entwicklung reagieren können. Dabei besteht ihre große Chance darin, Leute im Unternehmen zu vernetzen. Ich rede nicht von Leuten, die heute schon im gleichen Büro sitzen und sich permanent austauschen. Die können nicht mehr viel voneinander lernen. Das Veränderungspotenzial, das kreative Potenzial ist viel, viel größer bei Leuten, die sich wenig kennen. Die sich heute vielleicht noch gar nicht kennen. Wenn die sich im Enterprise 2.0 unter der Maßgabe der steigenden Vernetzung kennenlernen, dann passiert Innovation, Kreativität, aber auch Effizienz.

ABENDBLATT: Wie ändert sich die Führungsrolle in einer vernetzten Organisation?

BUHSE: Im Gegensatz zur klassischen Organisation basiert sie nicht auf Autorität und Macht, sondern auf Reputation. Es kann passieren, da zitiere ich den Harvard-Professor David Weinberger, dass ein Praktikant zu einem gewissen Zeitpunkt wichtiger für das Unternehmen ist als der CEO. Weil er in dem Moment etwas auf den Punkt gebracht hat, was für das Unternehmen essenziell ist. Manager müssen lernen, damit umzugehen.

ABENDBLATT: Der Führungsstil ändert sich?

BUHSE: Ja, in Richtung Coaching. Der Entscheider ist nicht mehr im tayloristischen Sinne der, der das Denken übernimmt, einen Informationsvorsprung hat, der über Macht entscheidet. Sondern er ist derjenige, der Verantwortung hat. Eine Verantwortung, unter der viele Manager heute übrigens leiden. Diese Verantwortung kann er leben, indem er Kompetenzen an die Mitarbeiter übergibt und loslässt. So können die Mitarbeiter selber stärker entscheiden, sie sind dadurch auch schneller. Aber natürlich liegt die Gesamtverantwortung weiter bei der Führungskraft. Offenheit, Transparenz und Vernetzung – das sind die Werte, nach denen man im Enterprise 2.0 lebt. Das, was die Führungskräfte können müssen, ist tatsächlich loslassen. Da ist Finger-spitzengefühl und Coaching gefragt. Die Führungskraft braucht ein Gefühl dafür, wie man Hochleistungsteams aufbaut und führt. Es geht darum, als Persönlichkeit dazustehen und nicht über Macht und Titel zu argumentieren.

Abendblatt: Wie lernen Führungskräfte das?

BUHSE: Ich veranstalte mit Managern häufig sogenannte OpenSpaces. Das sind Veranstaltungen, bei denen wir Führungskräfte mit „Digital Natives“ zusammenbringen. So treffen zum Beispiel 100 Manager auf 50 junge Leute, die mit dem Internet groß geworden sind, und arbeiten einen Tag lang in einer nicht hierarchischen Form. Man steht im Kreis. Jeder, der ein Thema hat, kann es vorschlagen. Ein Manager genauso wie ein Praktikant. Wenn der Praktikant ein Thema hat, bei dem viele sagen, da möchte ich jetzt mitarbeiten, dann sortieren sich die Manager im Zweifelsfall dem Praktikanten zu. Es ist schon faszinierend, welche Kraft entsteht, wenn Menschen von unten sagen können, welches die Themen sind, die sie gerade bewegen.

ABENDBLATT: Das klingt nach einem Kulturwechsel.

BUHSE: Absolut.

INTERVIEW: ANDREAS MATZ

PERSONAL

Befristete Jobs

Unternehmen in Deutschland planen personalpolitisch zurückhaltend. Das zeigt eine Umfrage der Dekra, einer Unternehmensgruppe im Bereich Personaldienstleistung, unter mehr als 300 Personalentscheidern. Bei der Entwicklung der Anstellungsverhältnisse im nächsten halben Jahr gehen nur 9,2 Prozent der Befragten von einer Zunahme aus. Alle anderen rechnen mit gleichbleibendem (49,3 Prozent), wenn nicht gar abnehmendem Personalbedarf (39,3 Prozent). Nach der Krise wollen drei Viertel der Personalentscheider vorrangig auf befristete Anstellungsverhältnisse (45,6 Prozent) oder Personaldienstleistung (30,2 Prozent) zurückgreifen. (HA)

KARRIERE

„CEO of the Future“ werden

Am Wettbewerb „CEO of the Future“ der Unternehmensberatung McKinsey können junge Berufstätige und Studenten ab dem vierten Semester teilnehmen. In einer Fallstudie führen sie ein fiktives Unternehmen und entwickeln ein Sofortprogramm für ihre ersten 100 Tage im Amt. Bis 7. August 2009 können Interessenten ihre Lösung gemeinsam mit ihrem Lebenslauf online abgeben. Wer gut genug war, wird zu regionalen Workshops eingeladen. Die Besten haben die Möglichkeit, eine Fallstudie vor einer Jury aus Vorstandsvorsitzenden und Seniorpartnern verschiedener Unternehmen zu präsentieren. Die Gewinner erhalten Preise von bis zu 15 000 Euro und individuelle Coachings. (apa)

www.future-ceo.de

Beruf & Erfolg

– Mark Hübner-Weinhold (Ltg.) –
– Andrea Pawlik –
Telefon: 347-222 58, Fax: 347-264 64,
E-Mail: beruf.erfolg@abendblatt.de

ZUR PERSON

Willms Buhse (38) gründete im Februar dieses Jahres in Hamburg die Agentur doubleYUU. Die Unternehmensberatung konzentriert sich auf das Thema Enterprise 2.0. Buhse hat ein Maschinenbau- und ein Wirtschaftsstudium in Hannover und Madrid absolviert. Anschließend promovierte er zum Thema Musikindustrie in München und New York. Schon während seiner Promotion arbeitete er für das Beratungsunternehmen Roland Berger. Im Jahr 1998 heuerte er bei Bertelsmann an. Das Unternehmen schickte ihn als sogenannten **Technology Scout** in die USA. Auch dort blieb er der Musikindustrie treu und beschäftigte sich

mit Napster und der Entwicklung von Kopierschutztechniken. Im Jahr 2003 wechselte er als Produkt- und Marketingmanager zum Hamburger Softwarehaus CoreMedia – bis er im Frühjahr 2009 sein eigenes Unternehmen gründete. Buhse ist ein **international gefragter Redner** und Herausgeber der Bücher „Enterprise 2.0 – Die Kunst loszulassen“ und „Wenn Anzuträger auf Kapuzenpullis treffen – Die Kunst aufeinander zuzugehen“. Der angehende Familienvater lebt in Hamburg-Ottensen. Entspannung findet er bei langen Spaziergängen an der Elbe. Seit Kurzem wird er dabei von seinem Labradorrüden Lucky begleitet. (ama)

Freie und Hansestadt Hamburg
Hamburg Kreativ GmbH



Im Rahmen des Leitbildes „Hamburg: Wachsen mit Weitsicht“ wird der Kreativwirtschaft eine besondere Bedeutung und Schlüsselrolle zugewiesen. Die Kreativwirtschaft zählt zu den Wachstumsbranchen in Hamburg. Die zu betreuenden Bereiche sind insb. Medien wie Werbung und Film sowie Verlage, Design, Musik, darstellende und bildende Künste, die Hamburg zu einem der führenden Standorte der Kreativwirtschaft in Deutschland machen. Zur besonderen Förderung der vorhandenen Potenziale des Kreativsektors in Hamburg sowie der von kreativen Prozessen profitierenden Branchen wird derzeit eine Kreativagentur gegründet.

Gesucht wird eine/ein

Geschäftsführerin/Geschäftsführer

die/der diese Kreativagentur aufbaut und leitet. Aufgabe der Gesellschaft ist die Förderung der Kreativwirtschaft, insbesondere

- als Anlauf-, Beratungs-, Informations- und Servicestelle für Akteure der Kreativwirtschaft,
- durch die Unterstützung bei der Suche nach und dem Nachweis von Flächen und Räumen für Akteure der Kreativwirtschaft,
- durch Maßnahmen zur Vernetzung von Akteuren der Kreativwirtschaft,
- durch die Zusammenarbeit mit Netzwerken der Kreativwirtschaft sowie
- durch die Information und Beratung über berufliche, akademische und sonstige Bildungsangebote.

Die Hamburg Kreativ GmbH organisiert insgesamt das Schnittstellenmanagement zu Organisationen der Kreativwirtschaft.

Der Aufbau der Kreativagentur umfasst dabei zunächst in einer Vorbereitungsphase,

- die für Hamburg relevanten Organisationen und Unternehmen der Kreativsektoren anzusprechen und für Kooperationen zu gewinnen,
- mögliche Synergieeffekte zwischen den Kreativsektoren zu identifizieren,
- eine Status-quo-Analyse zu bestehenden Strukturen, Maßnahmen und Ressourcen durchzuführen,
- eine Strategie zur Entwicklung des Kreativwirtschaftsclusters zu entwickeln
- und auf dieser Grundlage innovative Maßnahmen und Instrumente zu entwickeln.

Anforderungen:

- Kompetenz in Fragen der Wirtschaftsförderung, insbesondere im Hinblick auf den Kreativsektor
- Bereitschaft, sich mit der Aufgabe zu identifizieren und mit ganzer Kraft die Förderung der Kreativwirtschaft voranzutreiben
- eine Persönlichkeit, die breite Akzeptanz in der kreativen Szene erwarten lässt
- Aufgeschlossenheit, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit
- Führungsqualitäten, Organisationskompetenz
- Erfahrungen mit der kreativen Szene und Kenntnisse in der nationalen und internationalen Wettbewerbssituation der relevanten Metropolen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation mit und Integration von Meinungsführern und Interessenvertretern der Kreativwirtschaft unter Berücksichtigung und Wahrung der individuellen Belange der Teilbranchen
- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer der Aufgabenstellung angemessenen Ausrichtung
- verhandlungssicher in mindestens einer Fremdsprache, vorzugsweise Englisch, weitere Sprachkenntnisse erwünscht
- sicherer Umgang mit elektronischen Office-Produkten
- Verständnis für die besonderen Probleme der Kreativen und Fähigkeit zur Entwicklung effizienter Lösungsansätze unter Ausnutzung vorhandener Strukturen
- Bereitschaft und Fähigkeit, mit Politik und Behörden zu kooperieren und entsprechende Vorgaben praktisch umzusetzen
- strukturierte Arbeitsweise und analytische Fähigkeiten

Wir begrüßen es, wenn sich der Anteil von Frauen und Migrantinnen/Migranten – vor allem in qualifizierten Positionen – erhöht, und fordern diese nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen Herr Dr. Dirk Petrat, Telefon 040 42841-1579.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **31.07.2009** mit aussagefähigen Unterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bei der

Behörde für Kultur, Sport und Medien – Amt Medien, Tourismus, Marketing
Herrn Dr. Dirk Petrat – Stichwort: „Hamburg Kreativ GmbH“
Alter Steinweg 4 – 20459 Hamburg



Kliniken Hamburg

Wir sind

Die Asklepios Kliniken in Hamburg sind mit mehr als 11.000 Mitarbeitern der größte private Arbeitgeber in der Hansestadt, dem bedeutendsten Klinikmarkt Deutschlands. Wir betreiben in Hamburg sieben Krankenhäuser der Maximal- und Schwerpunktversorgung sowie zwei weitere Spezialkliniken. Asklepios Kliniken in Hamburg: Altona, Barmbek, St. Georg, Harburg, Klinikum Nord, Wandsbek, Rissen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den KB Einkauf, unbefristet, mit 100 % der wöchentlichen Arbeitszeit einen/eine

LEITER/IN KOMPETENZCENTER

Ihr Aufgabengebiet umfasst die selbstständige fachliche und personelle Führung unseres Zentrallagers, die eigenverantwortliche Leitung der kompletten Logistik sowie die zentrale Bearbeitung der medizinischen Stammdaten in Zusammenarbeit mit dem strategischen Einkauf.

Sie sollten Erfahrungen haben in der Führung eines medizinischen Zentrallagers, in komplexen IT-Systemen (z. B. SAP) sowie im Einsatz von Materialwirtschaftssystemen im Krankenhausbereich. Des Weiteren sollten Sie Kenntnisse in der Erarbeitung und Beurteilung von logistischen Prozessen besitzen sowie den sicheren Umgang in allen hauptsächlichen EDV-Systemen (Office Paket) beherrschen und über analytisches Denkvermögen verfügen.

STRATEGISCHE/N EINKÄUFER/IN

Ihre Hauptaufgabe wird die selbstständige Bearbeitung und Entwicklung von Beschaffungsstrategien für Produktgruppen aus den Bereichen medizinischer Bedarf, Wirtschaftsbedarf und Labor sein.

Weiterhin werden Sie an einem Projekt zur Einführung einer zentralen Materialwirtschaftssoftware mitarbeiten. Sie sollten Kenntnisse über den Sachbedarf in den Aufgabengebieten, hervorzuheben in dem Bereich Implantate, Kenntnisse über Softwaresysteme im Bereich Materialwirtschaft und Logistik, bevorzugt mit SAP-MM sowie Kenntnisse im Einkaufscontrolling besitzen. Weitere Voraussetzung ist der sichere Umgang mit allen hauptsächlichen EDV-Systemen (Office Paket), Erfahrung im Einsatz von Web-basierten Kommunikationsplattformen, Verhandlungssicherheit sowie überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Durchsetzungskraft und analytisches Denkvermögen.

Wir bieten

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gern Herr Wiedemann, zu erreichen unter der Telefon-Nr. 040/1818 82-6740.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **24. Juli 2009** an folgende Adresse:

Asklepios Klinik Barmbek • Personalmanagement
Bettina Triebel, Personalleitung
Rübenkamp 220 • 22291 Hamburg

Gemeinsam für Gesundheit www.asklepios.com

Schneller ans Ziel
www.stepstone.abendblatt.de

Für unsere Filialen im Großraum Hamburg suchen wir

Filialverantwortliche (w/m)

» Verkauf ist eine spannende Aufgabe! «

In der Welt des Handels ist jeder Tag eine spannende Herausforderung. Speziell hier bei Lidl! Denn wir sind erst dann zufrieden, wenn auch unsere Kunden es sind. Dafür brauchen wir bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wir optimal auf die Anforderungen unserer Branche vorbereiten.

Ihr Profil

Sie sind in Sachen Kundenfreundlichkeit ein Vorbild für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügen über ausgeprägte Führungsqualitäten. Ihre kaufmännische oder gewerbliche Berufsausbildung haben Sie mit gutem bis sehr gutem Ergebnis abgeschlossen. Sie begeistern sich zudem für den Handel und haben Spaß am Umgang mit Menschen und Teamarbeit. Überdurchschnittliches Engagement, ein ausgeprägtes unternehmerisches Denken und Verantwortungsbewusstsein zeichnen Sie aus.

Unser Angebot

Wir vermitteln Ihnen alle notwendigen Fachkenntnisse, die Sie für Ihre spätere Tätigkeit benötigen, indem Sie systematisch und gründlich an Ihre Aufgaben herangeführt werden. Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem hochmotivierten Team. Gegenseitiges Vertrauen, Toleranz und Akzeptanz sind für uns Grundvoraussetzung für eine kollegiale Zusammenarbeit. Und Lidl ist freundlich! Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Sie! Schicken Sie uns jetzt Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Richten Sie Ihre Bewerbung an:
Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG
Sekretariat Vertriebsleitung
Walther-Bloch-Str. 19-20
21279 Wenzendorf



EINSTIEG BEI LIDL DEUTSCHLAND

Lidl lohnt sich.

Für diese äußerst verantwortungsvolle Aufgabe, suchen wir eine sonstige Persönlichkeit, die als Schnittstelle zwischen dem Call Center Management und den Agenten fungiert.

TEAMLEITUNG (m/w) für unser CALL CENTER IN HAMBURG GESUCHT

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns! Per E-Mail an: rosa.almstroem@wenatex.com oder telefonisch unter: 040 2263 199-0



Das Schlafsystem
z.Hd. Fr. Rosa Almström,
Wendenstr. 25, 20097 Hamburg

- Das zeichnet Sie aus:
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
 - Charakterstärke und Menschenkenntnis
 - Kreativität, Flexibilität und Engagement
 - Organisationsstark und eine hohe Leistungsbereitschaft
 - Führungsqualität, Geduld und Durchsetzungsvermögen
 - Erfahrung in der Outbound-Telefonie

- Das zeichnet uns aus:
- Int. Familienunternehmen mit 45 Jahren Erfahrung
 - Ein exzellentes Markenprodukt
 - Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Permanente Betreuung durch unsere Branchenprofis
 - Eine Festanstellung mit Top Bezahlung